



KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG

Gemeinsam für mehr Bildungschancen – dafür steht das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Seit 2013 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit jährlich bis zu 50 Millionen Euro kulturelle Bildungsprojekte für junge Menschen im Alter von 3 bis 18 Jahren, die sonst wenig Zugang zu diesen Angeboten haben. Mindestens drei lokale Partner aus Kultur, Bildung und Sozialraum vernetzen sich zu einem Bündnis. Die Finanzierung erfolgt als Vollfinanzierung und wird von einem federführenden Bündnispartner bei einem der 27 Programmpartner beantragt.

Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ NRW ist die erste Anlaufstelle für alle Interessierten aus NRW, die sich über das Förderprogramm informieren wollen.

Unterstützung erhalten Akteur*innen durch individuelle Beratung bei der Entwicklung von Projektideen, der Suche nach geeigneten Bündnispartnern und Tipps zu passenden Programmpartnern. Die Durchführung von Info- und Netzwerkveranstaltungen sowie die Bereitstellung von Informationsmaterialien runden den Service ab.

Die Veranstaltung findet über den Videokonferenzanbieter Zoom statt. Der Zugangslink wird Ihnen einen Tag vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

Sprache: Die Infoveranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt.

Zugänglichkeit: Die Veranstaltung ist nicht auf allen Ebenen barrierefrei. Wir bemühen uns, allen Interessierten einen Zugang zu den Infoveranstaltungen zu ermöglichen. Informieren Sie uns gerne frühzeitig darüber, was wir tun können, um Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen.

ANMELDUNG & KONTAKT

Bitte melden Sie sich online bis zum
15. September 2024 an:

<https://t1p.de/c6t9q>

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kontakt:

Sophia Roggenbuck
Telefon: 02191 . 794-377
E-Mail: info@kulturmachtstark-nrw.de
www.kulturmachtstark-nrw.de

Anschrift:

Beratungsstelle „Kultur macht stark“ NRW
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
Küppelstein 34
42857 Remscheid



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Rechtsträger:



Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DIGITALE INFOVERANSTALTUNG

GEMEINSAM FÜR KULTURELLE BILDUNG:
„KULTUR MACHT STARK“
IM OFFENEN GANZTAG

Donnerstag, 19. September 2024
13:00 - 15:45 Uhr
via Zoom



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEMEINSAM FÜR KULTURELLE BILDUNG

„Kultur macht stark“ im Offenen Ganztag

Kulturelle Bildung bietet jungen Menschen die Chance für eine kreative Auseinandersetzung mit sich und ihren Lebenswelten und ermöglicht so gesellschaftliche Teilhabe. Daher hat die kulturelle Bildung auch eine zentrale Bedeutung für den Offenen Ganztag / die Familiengrundschulzentren im Sinne eines ganzheitlichen und ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebots für Kinder und ihre Familien. Durch Angebote der kulturellen Bildung werden nicht nur intellektuelle, sondern auch emotionale, soziale und kreative Fähigkeiten angesprochen und erweitert.

Besonders für Kinder und Familien, die einen erschwerten Zugang zu Bildungsangeboten haben, können Kulturangebote, die in Kooperation mit Offenen Ganztagsgrundschulen und Familiengrundschulzentren konzipiert werden, den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern und Barrieren abgebaut werden. Somit sollte kulturelle Bildung zu einem integralen Bestandteil des Offenen Ganztags und der Familiengrundschulzentren werden. Doch welche Partner*innen gibt es in der Kommune und im Sozialraum des jeweiligen Schulstandortes? Und wie lassen sich nachhaltige Bündnisse und Angebote aufbauen?

Im Rahmen der digitalen Info- und Netzwerkveranstaltung wollen wir diesen Fragen nachgehen und Ihnen das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ vorstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Akteur*innen aus dem Kontext der Offenen Ganztagsgrundschulen und Familiengrundschulzentren, die potentiell Angebote der kulturellen Bildung vor Ort umsetzen wollen, u. a. Schul-, OGS- und FGZ-Leitungen der einzelnen Schulstandorte, kommunale Vertreter*innen aus regionalen Bildungs- und Kulturbüros oder Integrationszentren, Vertretungen der freien Jugendhilfeträger, Kooperationspartner*innen aus dem Sozialraum, Kulturschaffende und Akteur*innen aus dem Bereich der kulturellen Bildung.

Die Veranstaltung wird von der Beratungsstelle „Kultur macht stark“ NRW in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Familiengrundschulzentren (ISA – Institut für soziale Arbeit e. V.) umgesetzt.

PROGRAMM

13:00 Begrüßung durch Anja Sibum,
Leitung Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ NRW, ISA e. V.

13:10 Speeddating

13:25 Einführung in das Bundesprogramm:
„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027)
Sophia Roggenbuck, Beratungsstelle „Kultur macht stark“ NRW

14:00 Aus der Praxis:

„MuseumsKids - Ab geht die Alte Post!“
Barbara Walter, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr
Saskia Arndt, Künstl. Projektleitung
Jennifer Galle, FGZ Grundschule am Dichterviertel
Klara Tebbe, FGZ Martin-von-Tours-Schule
(Förderer: Deutscher Museumsbund e. V.)

14:30 Pause

14:45 Ein Programmpartner stellt sich vor:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.
„Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung - Respekt“
Anita Havemann

15:05 Bündnisse für Bildung: Was wäre wenn ... ?

Austausch zu Projektideen und Kooperationsmöglichkeiten

15:30 Abschluss und Ausblick

15:45 Ende der Veranstaltung

PROGRAMMPARTNER

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.

Im Rahmen seines Konzeptes „Ich bin HIER!“ werden kulturelle Projekte gefördert, die einem weitgefassten Kulturbegriff unterliegen. Dazu gehören beispielsweise inter- und alltagskulturelle sowie medienpädagogische Projekte. „HIER“ steht für die Begriffe Herkunft, Identität, Entwicklung und Respekt. Neben der Vermittlung künstlerischer Ausdrucksformen und -fähigkeiten setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer eigenen Herkunft, den genannten Begriffen und deren Bedeutung für sich selbst auseinander. Ziel ist es, den Zugang zu kultureller Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen und darüber Selbstbildungsprozesse anzuregen.

Gefördert werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung aller Kultursparten von unterschiedlicher Dauer. Für die Umsetzung der Projekte hat der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. verschiedene Formate entwickelt, für die ein finanzieller Rahmen vorgegeben wird. Die Projekte richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie mit und ohne Behinderung, die in einer im Bildungsbericht 2020 genannten sozioökonomischen oder bildungsbezogenen Risikolage aufwachsen.

www.der-paritaetische.de/themen/soziale-arbeit/kultur-macht-stark/

